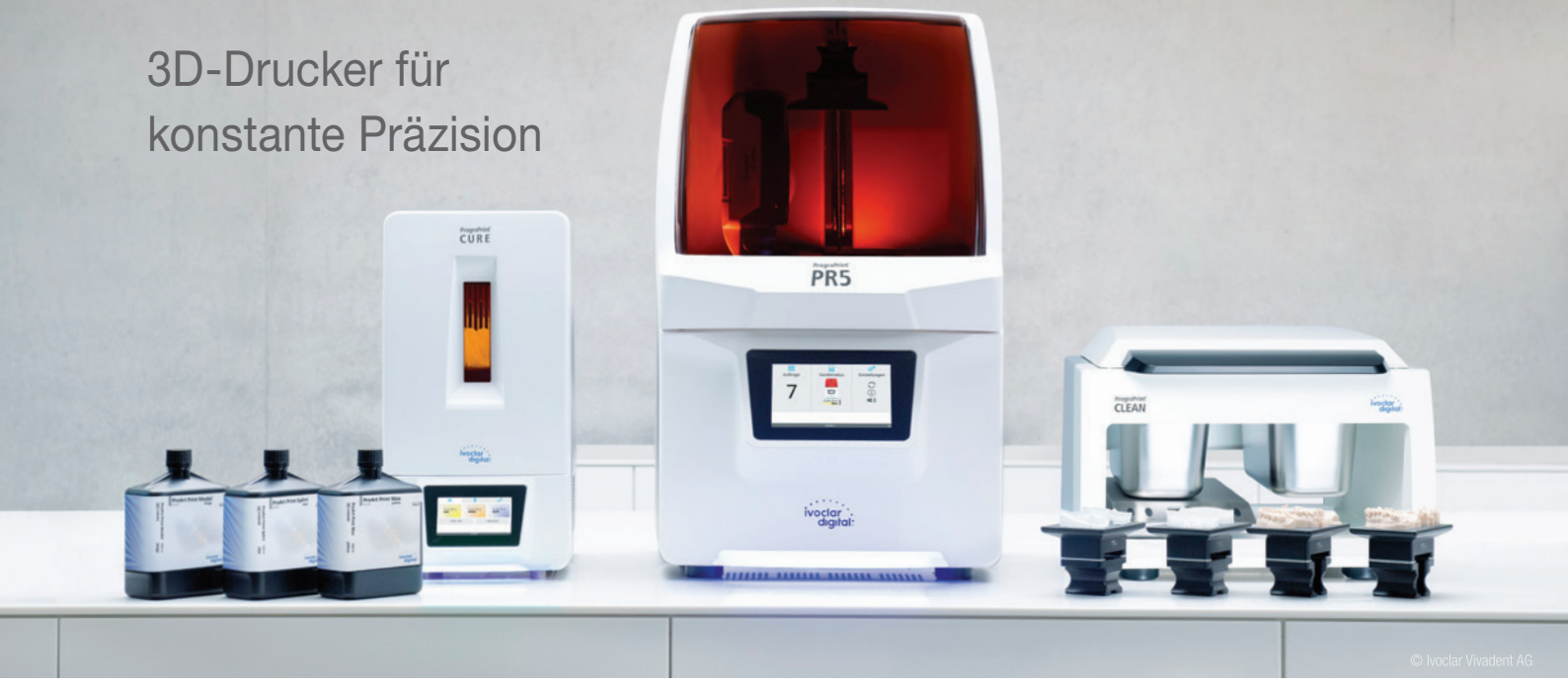
3D-Drucker für konstante Präzision



© Ivoclar Vivadent AG

Das PrograPrint-System ergänzt das Ivoclar Digital-Portfolio um eine neue Fertigungstechnik – den 3D-Druck. Das PrograPrint-System ist integriert in einen validierten Workflow, bestehend aus Software, Materialien sowie passenden Geräten für Druck, Reinigung und Nachbelichtung. Das Kartuschensystem PrograPrint Cartridge ermöglicht eine einfache und saubere Materialhandhabung und -lagerung. Die automatische Materialerkennung und die intuitive Gerätesteuerung per Touchscreen vereinfachen die Bedienung des Systems zusätzlich. Die lichthärtenden ProArt Print-Materialien (Model, Splint und Wax) ermöglichen die Fertigung opaker und detailreicher Implantat- oder Tiefziehmodelle, transparenter Schienen und Bohrschablonen sowie ausbrennbarer Objekte. Der 3D-Drucker PrograPrint PR5 liefert dank der eigens entwickelten Light Engine hochpräzise Druckergebnisse. Die Kalibrierung erfolgt automatisch und sorgt für eine anhaltend gleichbleibende Lichtintensität. Auf der gesamten Bauplattform wird so konstant die gewünschte Präzision erreicht. Basierend auf dem DLP-(Digital-Light-Processing-)Verfahren weist der 3D-Drucker eine hohe Auflösung von 4 Millionen Pixeln auf einer Bauplattformgröße von 125 x 78 mm auf. Die sich daraus ergebende Pixelgröße von 49 µm mit Schichtstärken von 50 bis 100 µm sorgt für eine hohe Genauigkeit der Druckobjekte.

Ivoclar Vivadent AG • Tel.: +423 2353535 • www.ivoclarvivadent.com

Neue Fräswerkzeug-Serie deckt Maschinenvielfalt ab

Mit der neuen MTK19® Serie ermöglicht die M-Tec Werkzeug und Service e.K. dem zahntechnischen Handwerk die digitale Fertigung von Primär- und Sekundärteilen. Die passende Strategie mit Schnittdaten für die CAM wird von der M-Tec gestellt. Zu der Serie gehören zum einen verschiedene Durchmesser wie 2,0 mm, 1,5 mm sowie 1,0 mm und zum anderen verschiedene Gesamtlängen der Fräswerkzeuge. Damit kann die MTK19® Serie die gesamte Maschinenvielfalt in der Zahntechnik abdecken. Für den ersten Schritt zur Fertigung von Teleskopen mit der Fräsmaschine bietet die M-Tec den entsprechenden Workshop in ihren Schulungsräumen an. Hier kann die digitale Neuheit in CAD und CAM sowie mit der Fräsmaschine erlernt und getestet werden. Für Fragen um das MTK19® steht das Team der M-Tec wie gewohnt zur Verfügung.

tools4 cadcam

© M-Tec

M-Tec Werkzeug und Service e.K. • Tel.: +49 2336 4759900 • www.tools4cadcam.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

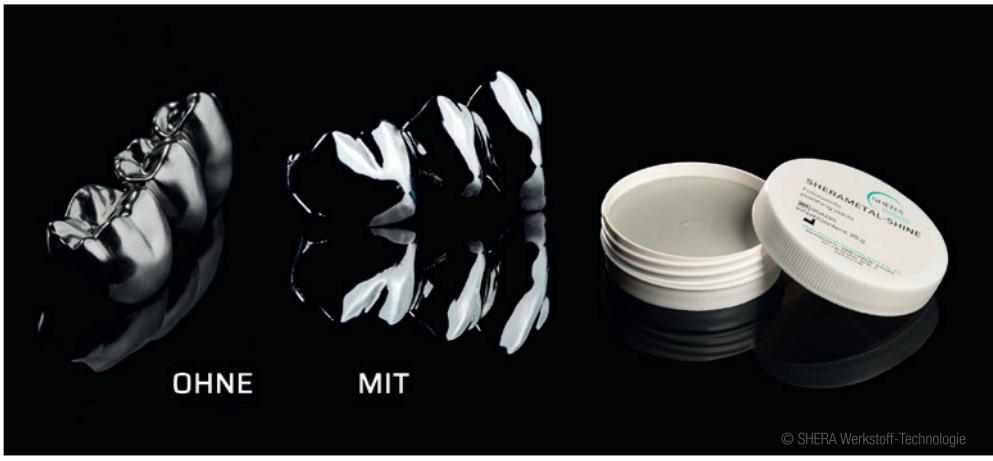
Benutzerfreundlicher Mikromotor

VOLVERE i7, der neue Labor-Mikromotor von NSK, zeichnet sich durch sein kompaktes und fortschrittliches Design aus und besitzt trotz seines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses alle wichtigen Funktionen. Das Steuergerät ist mit einer Breite von nur 69 mm so klein und mit einem Gewicht von 900 g so leicht, dass es überall Platz findet. Sei es auf dem Arbeitstisch, einem Regal oder in einer Schublade. Das Handstück liegt ergonomisch in der Hand und bietet mit einem Drehmoment von 4,1 Ncm sowie einer Drehzahl von 1.000 bis 35.000/min ausreichend Leistung für fast alle labortechnischen Arbeiten. Dabei glänzt es dank seiner hochpräzisen Herstellung und der kernlosen Mikromotorkonstruktion mit geringen Vibrationen und einem leisen Laufgeräusch. Ein patentiertes Staubschutzsystem verhindert das Eindringen von Staub in das Handstück und stellt eine lange Lebensdauer sicher. Auf Basis der jahrzehntelangen Erfahrungen von NSK in der Entwicklung von Dentallabortechnologien und einer klaren Vorstellung davon, was der dentale Laborspezialist von einem Labor-Mikromotor erwartet, bietet VOLVERE i7 auch Komfortfeatures, die aus der Premiumserie der NSK-Laborantriebe bekannt sind. So verfügt zum Beispiel auch dieser Mikromotor über die Auto-Cruise-Funktion – eine Funktion, die es erlaubt, bei gleichbleibender Drehzahl den Fuß von der Fußsteuerung zu nehmen. Dies beugt Ermüdungen vor und ermöglicht entspanntes Arbeiten. Der mikroprozessorgesteuerte VOLVERE i7 ist in zwei Varianten erhältlich. Erstens als Version „RM“ mit einem Labor-Handstück und zweitens als Version „E“ mit einem ISO E-Mikromotor, der den Antrieb aller dentalen Hand- und Winkelstücke ohne Licht ermöglicht.

Infos zum Unternehmen

NSK Europe GmbH
Tel.: +49 6196 77606-0
www.nsk-europe.de

Neue Polierpaste für glänzendes Chrom



© SHERA Werkstoff-Technologie

Wer auf glänzendes Chrom steht, wird bei der neuen Hochglanzpolierpaste Sherametal-shine aufhorchen. Damit lässt sich nicht nur die Harley auf Hochglanz polieren, konzipiert ist Sherametal-shine vielmehr für alle edelmetallfreien Dentallegierungen.

Für den glänzenden Auftritt von Chrom-Kobalt-Legierungen, aber auch Teleskop- und Geschiebearbeiten, braucht es nur eine Ziegenhaarbürste und etwas Polierpaste Sherametal-shine. Praktisch mühelos und sparsam im Verbrauch lassen sich dann Konturen ausarbeiten und Kratzer entfernen. In nur einem einzigen Arbeitsgang ist Vorpolitur bis hin zum glänzenden Finish erledigt. Die neue Hochglanzpolierpaste ist als 20-Gramm-Einheit in einer kleinen Dose abgefüllt. Das Material kann direkt mit der Polierbürste aus der großen Öffnung entnommen werden. Reste der Polierpaste lassen sich am Ende rückstandsfrei abdampfen, sodass die Arbeit einfach zu reinigen ist.

Sherametal-shine ist ab sofort im Online-Shop der Shera erhältlich, oder direkt über die Vertriebskollegen vor Ort oder telefonisch zu bestellen.

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Tel.: +49 5443 9933-0 • www.shera.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Neue Materialien für 3D-Drucksystem

© Kulzer GmbH

Infos zum Unternehmen

Um die Arbeitsabläufe der Kunden zu verbessern, erweitert Kulzer sein Photopolymer-Sortiment für den eigenen 3D-Drucker cara Print.

dima Print Cast ruby …
… ist für alle dentalen CAD-to-Cast-gegossenen Restaurationen wie Teilprothesen, Kronen und Brücken anwendbar, egal, ob sie mit Presskeramik, Goldlegierungen oder Nichtedelmetallen hergestellt werden. Nach dem rückstandsfreien Ausbrennen kommen die Oberflächen des Endprodukts sehr glatt zum Vorschein und Anwender müssen sich keine Sorgen über eventuelle Verformungen machen: Das Material bleibt sowohl während der Reinigung als auch innerhalb der Einbettmasse fest.

dima Print Stone Photopolymere …
… zeichnen sich durch eine außergewöhnliche Präzision für alle Modelltypen, eine sehr detaillierte Oberfläche und traditionelle gipsähnliche sowie neu gestaltete Farben aus, die den Modellen ein natürliches Aussehen verleihen. Die matte Oberfläche der dima Print Stone-Modelle verhindert Reflexionen und ist in der Handhabung den traditionellen Materialien bemerkenswert ähnlich. Kulzer bietet hier zwei Photopolymere an:

dima Print Stone beige …
… der „Alleskönner", bietet die Optik, Haptik und Handhabung, die Zahntechniker gewohnt sind.

dima Print Stone teal …
… ist für kieferorthopädische Anwendungen vom Drähtebiegen bis zur Schienenherstellung mittels Tiefziehverfahren geeignet.

dima Print Gingiva Mask …
… bietet eine natürliche Ästhetik ohne Silikone und erleichtert die Gestaltung hochdetaillierter Zahnfleischmasken mit deutlich sichtbaren Konturen und Emergenzprofilen.

Kulzers Druckmaterialien sind Teil des cara Print-Systems – Kulzers halbautomatisches 3D-Druckverfahren, das einzigartige Vorteile zur Verbesserung der Effizienz und Rentabilität von Dentallabors bietet. Alle Materialien und Komponenten des cara Print-Systems sind optimal aufeinander abgestimmt und lassen sich dennoch in bestehende Workflows integrieren.

Kulzer GmbH • Tel.: +49 800 4372522 • www.kulzer.de

picosept rapid wird im 5.000 ml-Kanister zum Aktionspreis angeboten.

Blitzschnelle Abformdesinfektion

Das Team von picodent ist konstant bemüht, Produkte zu entwickeln, die optimale Bedingungen für die Mitarbeiter im Labor schaffen. Mit picosept rapid erhält der Kunde eine hervorragende, gebrauchsfertige Desinfektionslösung, die mit breitem Wirkungsspektrum, sehr guter Materialverträglichkeit und hoher Ergiebigkeit glänzen kann. Die Desinfektion ist enorm wirtschaftlich und für alle Abformmaterialien geeignet. Die Einwirkzeit der neuen Abformdesinfektion von nur einer Minute beschleunigt zudem den Workflow in der Modellherstellung und bietet optimale Sicherheit im Labor!
Darüber hinaus ist picosept rapid aufgrund der kurzen Einwirkzeit ausgezeichnet für wasserhaltige Abformmaterialien wie Alginate und Hydrokolloide geeignet.

picodent® Dental-Produktions- und Vertriebs-GmbH • Tel.: +49 2267 6580-0 • www.picodent.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Werkzeugloses Einspannen von Ronden

Mit dem neuen QuickFrame-Magnethalter von vhf ist jetzt das werkzeuglose Einspannen von Ronden in die Dentalfräs- und Schleifmaschinen S2 und S5 möglich. Beim QuickFrame werden die Rohlinge durch Magnete in Sekundenschnelle effizient fixiert – ein deutliches Plus an Geschwindigkeit und eine Arbeitserleichterung für die Anwender. Möglich ist das Einspannen von Ronden aus Kunststoff wie PMMA, Zirkon und natürlich auch Wachs.

Durch den neuen QuickFrame-Magnethalter können Anwender nun im Handumdrehen Zeit sparen, indem sie die Abdeckung öffnen, die zu bearbeitende Ronde in den Halter einlegen und die Abdeckung wieder schließen – ganz ohne Werkzeug. Besonders beim Anfertigen von Restaurationen aus hochtransluzentem Zirkon spielt der neue QuickFrame seine Stärke voll aus, besteht doch beim konventionellen Halter das Risiko, dass Teile des Rondenrandes abbrechen können, wenn die Schrauben mit zu hohem Drehmoment angezogen werden. Der neue QuickFrame-Magnethalter eliminiert dieses Risiko und ist als kosteneffizientes Zubehörteil für die S2 und S5 erhältlich.

Bei der S2 und S5 handelt es sich um vielseitige fünfachsige Fräs- und Schleifmaschinen für die Nass- und Trockenbearbeitung. Sie sind besonders geeignet für Anwender, die ein großes Materialspektrum bearbeiten wollen, denn ihre achtfachen Rondenwechsler erlauben eine komfortable Nonstop-Bearbeitung aller Materialien.

vhf camfacture AG • Tel.: +49 7032 97097-000 • www.vhf.de

Pneumatische Laborstationen mit besonderen Merkmalen

Die Laborgeräte von Bien-Air genießen hohes Ansehen in Bezug auf Leistung und Zuverlässigkeit. Mit über 50 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von Drehinstrumenten, zuerst mit Luftmotoren und später mit elektrischen Mikromotoren, entspricht das Unternehmen den hohen Anforderungen im Bereich der Kunststoff- und Keramiknachbearbeitung im Labor. Die robusten pneumatischen Steuergeräte von Bien-Air haben sich als Arbeitsinstrumente von Keramikern und Prothetikern weltweit etabliert und ergänzen insbesondere die TD-Turbinen. Mit einer Drehzahl von 300.000/min sind sie ideal geeignet für präzise Feinarbeiten. Sie sind einsetzbar für die Fertigung von Einbuchtungen auf den Kauflächen – sowohl bei Keramik als auch bei Zirkonoxid. Die pneumatischen Laborstationen von Bien-Air sind in der Tischversion (S001), auch mit Spray (STS-Trimmer) oder als Einbaustation (SF811), erhältlich. Die Laborstation STS-Trimmer zeichnet sich durch besondere Merkmale aus. Mit einem Behälter von 1,4 Liter Fassungsvermögen verfügt sie über eine hohe Autonomie. Die Fördermenge und das Luft-Wasser-Gemisch sind über getrennte Schalter fein einstellbar und garantieren eine optimale Kühlung. Zusammen mit den Turbinen mit Staubschutzschild und Friction Grip-Spannzange bieten die pneumatischen Steuergeräte von Bien-Air dauerhaft hohe Qualität.

Infos zum Unternehmen

Bien-Air Deutschland GmbH
Tel.: +49 761 45574-0
www.bienair.com

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Umweltfreundliche Verpackung für Zirkonoxid-Ronden

Expandiertes Polystyrol (Handelsname u. a. Styropor) hat sich als Verpackungsmaterial etabliert, denn es ist leicht und billig. Allerdings ist es auch kaum recyclefähig und nicht biologisch abbaubar; die Halbwertzeit kann mehrere tausend Jahre betragen. Deshalb ersetzt die Metoxit AG, bekannt als Hersteller von Z-CAD One4All Multi, die bisherige Standardverpackung für Zirkonoxid-Ronden durch eine eigene Spezialkartonage – natürlich FSC-zertifiziert!

Seit Herbst 2020 erfolgt die Umstellung auf die neue umweltfreundliche Verpackung für Metoxit-Ronden. An der gewohnten Produktqualität und dem einfachen Handling ändert sich nichts: Ein zuverlässiger Schutz des hochwertigen Zirkonoxids ist weiterhin sichergestellt und für eine nahtlose Integration in bestehende Lagerungskonzepte wurden die bekannten Abmessungen beibehalten. Der Unterschied: Die neue Einstofflösung aus Wellpappe kann komplett über die Papier-Wertstoffsammlung dem Recyclingzyklus zugeführt werden und ist zu 100 Prozent biologisch abbaubar. Was als Handskizze auf einem Blatt Papier begann, hat eine durch und durch ausgeklügelte Form angenommen, um sämtliche Anforderungen zu erfüllen. Dank smarter Falttechnik „schwebt" das Medizinprodukt in seiner innovativen Verpackung – ohne Plastikfolie oder Schaumstoffeinlage. Damit verzichtet Metoxit gemäß dem eigenen Anspruch sogar auf den zulässigen Kunststoffanteil von < 5 Prozent. Das FSC Mix-Siegel des Forest Stewardship Council zertifiziert, dass bei der Herstellung soziale, ökonomische und ökologische Bedürfnisse heutiger und zukünftiger Generationen berücksichtigt werden.

Metoxit AG • Tel.: +41 52 6450101 • www.metoxit.com

Flüssigkeiten, Gel, Platten: Alles im richtigen Licht

Neben hochwertigen technischen Knetsilikonen und Zahnfleischmasken bietet Müller-Omicron eine ganze Palette von lichthärtenden Kunststoffen zu attraktiven Sonderkonditionen an – von fest bis flüssig, alles aus einer Hand. Besonders interessant sind die 3D-Druckflüssigkeiten LC-print model/cast zur generativen Herstellung von Modellen bzw. Gussobjekten. Bei Verwendung von DLP-Druckern (378 – 388 nm) der Hersteller ASIGA, Miicraft und Ackuretta lassen sich die Druckparameter aufgrund vorhandener Programmdateien jetzt besonders einfach und schnell einstellen – ein deutlicher Vorteil im Handling.
Das lichthärtende Modelliergel LC-model gel zeichnet sich durch eine optimal eingestellte, gelartige Konsistenz mit rötlich-transparenter Farbgebung aus. Es ermöglicht eine leichte und präzise Applikation, stressfreie Modellation und schnelles Aushärten.

© Müller-Omicron GmbH & Co. KG

Das Material kann bis zu einer Schichtstärke von 2 bis 3 mm problemlos polymerisiert werden und verbrennt rückstandslos. Die Angebotspalette wird abgerundet durch LC-base plate, lichthärtende Kunststoffplatten, zur Herstellung von individuellen Bissschablonen und Basisplatten zur Wachsaufstellung. Die Platten sind formstabil, verfügen über einen minimalen Schrumpf und geringe Wasseraufnahme. Die Plattenstärke von 1,4 mm entspricht die der späteren Prothese. Das verkürzt die Arbeitszeit und spart Material. LC-base plate ist jetzt im 2+1-GRATIS-Aktionsangebot besonders günstig erhältlich. Alle Aktionsangebote sind online zu finden und über den Dentalfachhandel erhältlich.

Müller-Omicron
GmbH & Co. KG
Tel.: +49 2266 47420
www.mueller-omicron.de

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

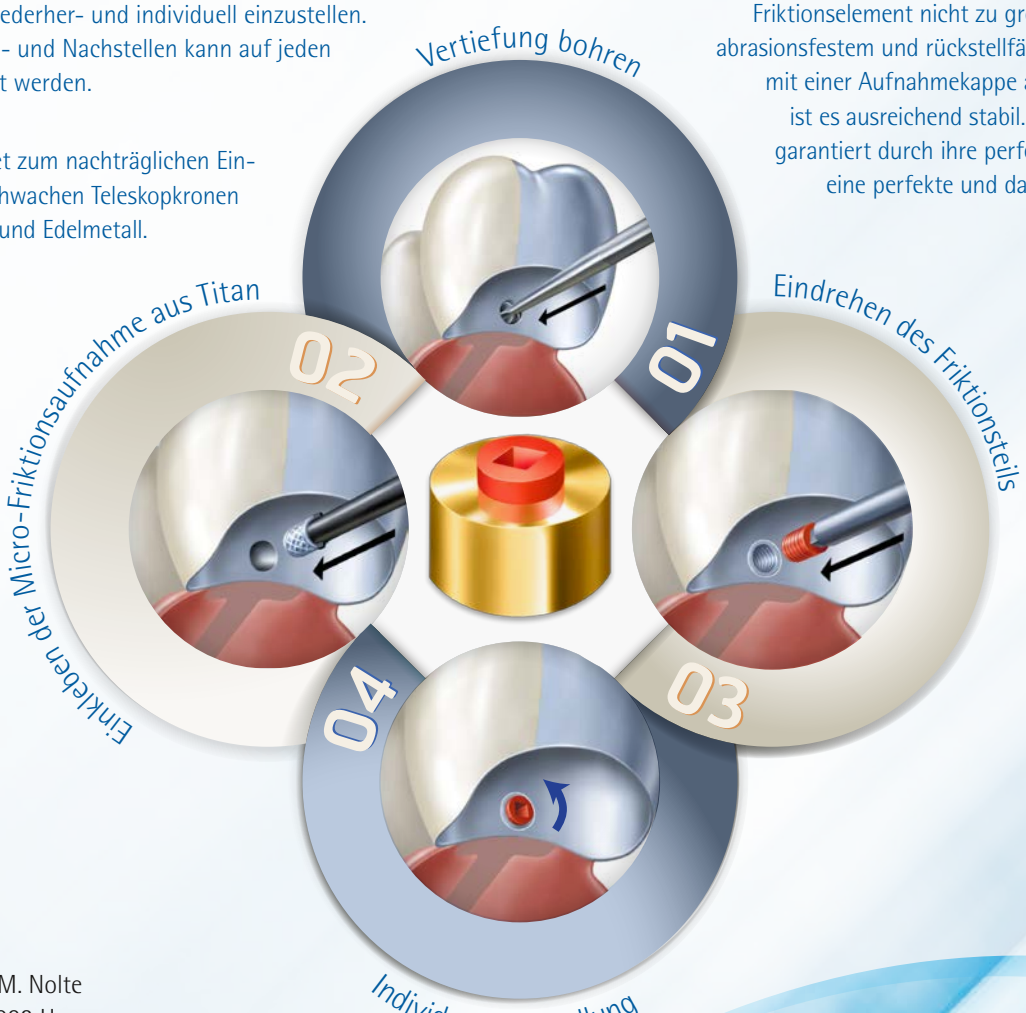
microtec

FRISOFT – FÜR EINE PERFEKTE FRIKTION

Mit **Frisoft** haben Sie die Möglichkeit, die Friktion bei Teleskopkronen wiederher- und individuell einzustellen. Das stufenlose Ein- und Nachstellen kann auf jeden Pfeiler abgestimmt werden.

Frisoft ist geeignet zum nachträglichen Einbau bei friktionsschwachen Teleskopkronen für NEM, Galvano und Edelmetall.

Mit einem Durchmesser von nur 1,4 mm ist das Friktionselement nicht zu groß, und da es aus abrasionsfestem und rückstellfähigem Kunststoff mit einer Aufnahmekappe aus Titan besteht, ist es ausreichend stabil. Die Konstruktion garantiert durch ihre perfekte Abstimmung eine perfekte und dauerhafte Friktion.



microtec Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14 58093 Hagen
Tel.: +49 (0)2331 8081-0
Fax: +49 (0)2331 8081-18
info@microtec-dental.de
www.microtec-dental.de

Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880

VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

☐ **Bitte senden Sie mir kostenloses Infomaterial**

☐ **Hiermit bestelle ich das Frisoft Starter-Set zum Preis von 169,95 €* bestehend aus:**

- 6 Friktionselemente (Kunststoff) + 2 Naturalrabatt
- 6 Micro-Friktionsaufnahmekappen (Titan) + Werkzeug (ohne Attachmentkleber)

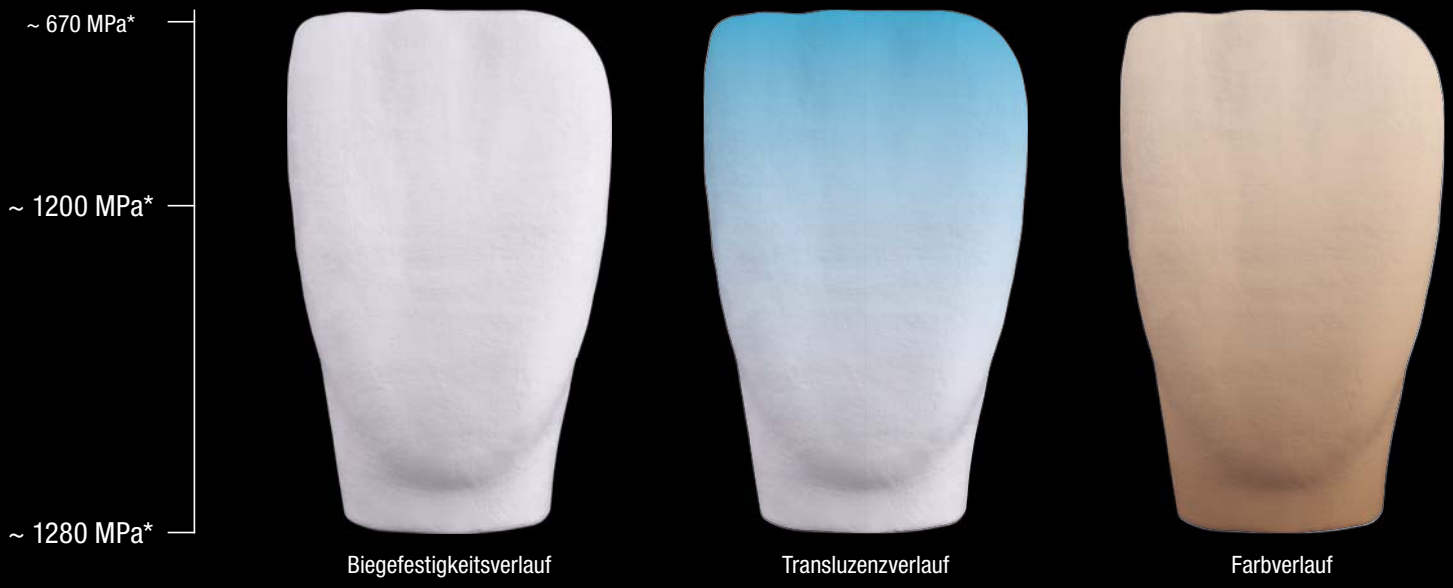
Stempel

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

*Preis zzgl. MwSt. und Versand

Zirkonzahn®

MEHR INFOS



NEU! PRETTAU® 3 DISPERSIVE® MIT GRADUAL-TRIPLEX-TECHNOLOGY

- *Das Qualitätszirkon wird bereits während der Herstellung mit Farb-, Transluzenz- und Biegefestigkeitsverläufen versehen:*
  1. *Zervikal zunehmende Biegefestigkeit; extrem hohe Biegefestigkeit am Zahnhals*
  2. *Insizal ansteigende Transluzenz; höchsttransluzente Schneide*
  3. *Natürlicher Farbverlauf vom Dentin zum Schmelz*
- *Keine Limitationen! Für Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, Stege und zirkuläre Brücken verwendbar (reduziert oder vollanatomisch), besonders für monolithische Gestaltung geeignet*
- *Kein Keramikchipping (durch monolithische Gestaltung)*
- *Schnellsinterung von Einzelkronen möglich*
- *Strukturen auf Wunsch patientenindividuell charakterisierbar mit Colour Liquid Prettau® Aquarell Intensivfarben, Keramik ICE Ceramics sowie Malfarben ICE Stains 3D by Enrico Steger*

Zirkonzahn Deutschland – Neuler – T +49 7961 933 990 – info@zirkonzahn.de – www.zirkonzahn.com
Zirkonzahn Worldwide – Südtirol – T +39 0474 066 680 – info@zirkonzahn.com – www.zirkonzahn.com